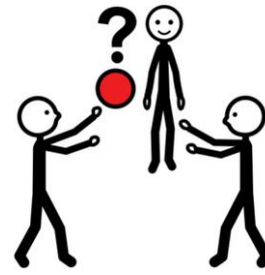


Wie erkennen wir Autismus?

Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die vor allem die sozialen Interaktionen betrifft



Es gibt viele verschiedene Formen von Autismus.

Frühkindlicher Autismus, der Atypische Autismus, das Asperger-Syndrom und das Rett-Syndrom. Für alle Formen ist der Oberbegriff "Autismus-Spektrum-Störung" (ASS).

Woran macht sich diese Störung fest?¹

A. anhaltende Defizite in der sozialen Kommunikation und in der sozialen Interaktion

zum Beispiel

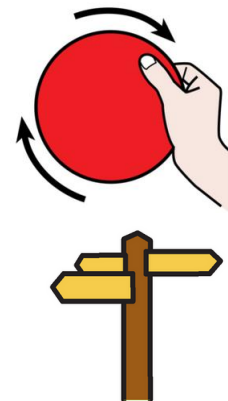
- sprachliche Probleme.
Etwa die Hälfte der Kinder mit ASS kann nur mit Hilfe von Unterstützter Kommunikation sprechen.
Häufig werden sich wiederholende Satzmuster verwendet.
- Probleme, das Gegenüber zu verstehen
Schwierigkeiten, weil man sich nicht vorstellen kann, was der Andere denkt oder will.
Oft wird das Gesagte wörtlich genommen.
- Schwierigkeiten im Aufbau von Blickkontakt



B. eingeschränkte, wiederholende Verhaltensmuster, ganz „spezielle“ Interessen

zum Beispiel:

- Das Spielverhalten ist anders.
Spielgegenstände werden meistens nicht zweckgemäß verwendet sondern es wird stereotyp zum Beispiel an den Rädern von Autos gedreht oder pendelnde Bewegungsmuster ausgeführt etc.. Gegenstände werden häufig auch angeordnet und sortiert.
- Geringe Flexibilität bei Veränderungen
Rituale sind wichtig.
- Besonderheiten in der Wahrnehmungsverarbeitung



Grundlage der Diagnose sind Verhaltensbeobachtungen, sowie standardisierte Fragebögen (zum Beispiel CARS). Es gibt noch keine Verfahren, die anhand körperlicher Merkmale (z.B. Besonderheiten im Gehirn, Blutuntersuchungen, bildgebende Verfahren) eine ASS diagnostizieren können.

Es werden drei Schweregrade unterschieden, je nachdem wie umfangreich die Unterstützung sein muss.

¹ vgl. DSM-5